



Who is who? Das englische Kabinett im Wachsfiguren-Kabinett der Madame Tussand in London Fot. Treskow

BEEFSTEAK UND SANDWICHES

Von

WILHELM SCHEUERMANN

Kein Volk der Erde hat so viel Gelegenheit gehabt, sich die Nahrungs- und Genußmittel aller Breiten nutzbar zu machen, wie die Besitzer des britischen Empires. Kein anderes Volk hat sich darin so eigensinnige Beschränkungen auferlegt und diese Selbstberaubung als Tugend ausgegeben wie die Engländer.

Sie sind fest davon überzeugt, daß ein großer Teil ihrer Tüchtigkeit und ihrer Erfolge auf ihre besonders vernünftige, nein sogar auf ihre unvergleichliche und unerreichbare Küche zurückzuführen ist. Aber sie, die den Lebensstil der übrigen Völker, der zivilisierten wie derer, die eben mit den ersten Nachahmungen europäischer Sitten beginnen, in so unendlich viel großen Zügen und Kleinigkeiten beeinflusst und gestaltet haben, haben kein anderes Volk zu ihrer Kochkunst bekehren können.

In den Jahrzehnten, wo der Engländer die Dampfmaschine über die Erde verbreitet, wo er als Industriegründer, als Weber und Spinner, als Ingenieur und besonders als Schiffsbauer, als Metallarbeiter der unbestrittenen Lehrherr aller übrigen Nationen wurde, wo der strebsame Jüngling des Festlandes auf ein paar Jahre nach Liverpool und Manchester gehen muß, um sich als Großmakler, als Kommissionär und Verfrachter auszu-